

II-3164 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 15941J

1978 -01- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. KÖNIG, *Suppan*  
und Genossen  
an den Herrn Bundeskanzler  
betreffend Regierungspropaganda mit Steuermitteln

Der Verkehrsminister Ihrer Regierung hat am 15.12.1977 im Parlament erklärt, daß mit Steuermitteln "Regierungspropaganda" betrieben wird und hat dies damit zu rechtfertigen versucht, daß er diese Regierungspropaganda von seinem Standpunkt aus für nützlich erachte. Da dies in krassem Widerspruch zu Ihren Erklärungen als Bundeskanzler und zu der von Ihnen bei Amtsantritt verfügten Überweisung nicht verbrauchter budgetärer "Propagandamittel" an den Krebsforschungsfonds steht, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1.) Werden Sie dafür sorgen, daß derartige Regierungspropaganda auf Kosten der Steuerzahler, wie sie vom Verkehrsminister ausdrücklich zugegeben wurde, in Zukunft unterbleibt ?
- 2.) Werden Sie veranlassen, daß die hierfür budgetierten und noch nicht verbrauchten Mittel gleichfalls dem Krebsforschungsfonds überwiesen werden ?
- 3.) Wenn ja, wie hoch sind diese Beträge ?

- 4.) Halten Sie es für gerechtfertigt, die Bevölkerung mit neuen Steuern zu belasten, wenn ein Teil der so aufgebracht zusätzlichen Mittel für Regierungspropaganda vergeudet wird ?
- 5.) Welche Möglichkeiten bieten Sie der Opposition, sachlich unrichtige Behauptungen Ihrer "Regierungspropaganda" in adäquater Form zu berichtigen ?